

Maßnahmenprogramm 2025

Klimaschutz



3. Zwischenbericht

Stand 11/2022

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Amt für Umwelt- und Naturschutz
Januar 2023

Inhaltsverzeichnis

Einleitung, Methodik des Zwischenberichts, Zusammenfassung	2
Einzelmaßnahmen	4
1. Die Kreisverwaltung soll CO ₂ -neutral werden	4
2. Der Klimaschutz in den Gesellschaften mit Kreis-Beteiligung soll gestärkt werden	4
3. Pilotprojekte für klimafreundliches Wohnen und Arbeiten.....	6
4. Die Verkehrswende soll forciert werden.....	6
5. Die Energieagentur Rhein-Sieg e.V. soll ausgebaut werden	7
6. Die weitere Teilnahme am European Energy Award (eea) soll erfolgen	7
7. Die Nachhaltigkeits-Berichterstattung soll begonnen werden	7
8. Planen und Bauen in den Kommunen soll klimafreundlicher werden.....	8
9. Landwirtschaft und Wald	8

Einleitung

Methodik des Zwischenberichts

Zusammenfassung

Einleitung

Das Maßnahmenprogramm Klimaschutz 2025 wurde durch den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises im Oktober 2019 beschlossen. Es dient der Aktualisierung und Präzisierung des Grundsatzbeschlusses zum Klimaschutz aus dem Jahr 2011 und stellt einen konkreten Fahrplan für die kommenden Jahre auf. Weil es sich bei klimaschützenden Maßnahmen um eine typische Querschnittsaufgabe handelt, die viele Akteure betreffen, ist das Maßnahmenprogramm in insgesamt 9 Handlungsbereiche gegliedert. Für jeden der Handlungsbereiche sind beispielhafte Maßnahmen formuliert. Der Text des Maßnahmenprogramms ist im Anhang dieses Zwischenberichtes beigefügt.

Ein Programm ist nur so gut wie seine folgende Umsetzung. Um die Fortschritte auf dem Weg ins Jahr 2025 darzustellen, soll es jährliche Zwischenberichte geben. Aus ihnen ergibt sich, in welchen Bereichen diese Fortschritte schon erreicht werden und wo noch Defizite bestehen. Daraus ergibt sich auch die Möglichkeit, in einzelnen Handlungsfeldern noch Ergänzungen oder Änderungen vorzunehmen.

Methodik des Zwischenberichts

Der Zwischenbericht orientiert sich ausschließlich an den Handlungsbereichen und den zusätzlichen Maßnahmen, die im Klimaschutz-Programm 2025 dargestellt sind. Substantielle Maßnahmen zur Energieeinsparung oder zur Erzeugung erneuerbarer Energien, die in der Vergangenheit bereits umgesetzt wurden oder die sich gerade aufgrund älterer Beschlüsse in der Umsetzung befinden, bleiben dabei außen vor.

Der Zwischenbericht stellt in den 9 Handlungsbereichen die einzelnen Maßnahmen in Stichworten dar, gibt den im Umweltamt bekannten Fortschritt bei der Umsetzung in einer Kurzfassung wieder und nimmt eine Bewertung des Fortschritts in einer 5-stufigen Skala vor. Die Bewertung kann nur eine grobe Einordnung bieten, weil die Maßnahmen des Programms auf sehr unterschiedlichen Ebenen ansetzen, nämlich:

- Unmittelbare Zuständigkeiten und Entscheidungen des Kreises, etwa im Beschaffungswesen oder in den Liegenschaften,
- mittelbare Einflüsse, etwa über Beteiligungs-Gesellschaften,
- beratende und hinweisende Funktion, etwa für die Kommunen.

Zusammenfassung

Im Jahr 2022 wirken sich weiterhin die Folgen der Corona-Pandemie auf unterschiedlichen Ebenen aus. Die Energiekrise in Folge des Ukraine-Kriegs führt im Laufe des Jahres zu einer Reihe neuer politischer Weichenstellungen auf Bundes- und Landesebene. Diese haben im Berichtszeitraum zunächst nur geringe Auswirkungen auf die hier behandelten Maßnahmen.

In einigen Teilbereichen sind moderate Fortschritte zu verzeichnen. Teilweise fließen umfangreiche Projekte ein, die stetig vorangehen, jedoch einen längerfristigen Horizont haben wie beispielsweise Infrastrukturplanungen im Bereich Verkehrswende. Bei einigen Punkten kann der Rhein-Sieg-Kreis nicht in eigener bzw. alleiniger Zuständigkeit handeln, was die Einflussmöglichkeit begrenzt.

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über den Umsetzungsstand in den einzelnen Handlungsbereichen:

<i>Maßnahme</i>	<i>Fortschritt der Umsetzung</i>
1. CO ₂ -neutrale Verwaltung	
2. Kreis-Gesellschaften	
3. Pilotprojekte Wohnen und Arbeiten	
4. Verkehrswende	
5. Energieagentur	
6. European Energy Award® (eea)	
7. Nachhaltigkeits-Berichterstattung	
8. Planen und Bauen in den Kommunen	
9. Landwirtschaft und Wald	

Fortschritt der Umsetzung:

	<i>Planung begonnen</i>
	<i>Beginn Umsetzung</i>
	<i>Umsetzung laufend</i>
	<i>Umsetzung weit fortgeschritten</i>
	<i>Maßnahme abgeschlossen</i>
	<i>Fortschritt gegenüber 1. Bericht 2020</i>

Einzelmaßnahmen

Die Umsetzung der Maßnahmen und Mitteilung zum Fortschritt erfolgen in eigener Zuständigkeit der jeweiligen Fachbereiche der Kreisverwaltung. Der Stand der Umsetzung wird durch das Amt 66 zusammengetragen und hier komprimiert dargestellt.

Die Nummerierung bezieht sich auf die Ziffern im Text des Maßnahmenprogramms im Anhang.

1. Die Kreisverwaltung soll CO₂-neutral werden

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Leuchtturm „klimaneutrales Kreishaus“	1.1	Planung energetischer Maßnahmen frühestens ab 2025 möglich, CO ₂ -Neutralität durch Kompensation umgesetzt (Bezug von Ökostrom, Kompensation von Erdgas und Kraftstoff über eigenen Klimafonds)	
Energetische Standards	1.2	Neubau: Passivhaus-Standard (soweit wirtschaftlich), Sanierung: möglichst nahe Passivhaus-Standard	
Unterhalt / Betrieb; Mitarbeiterschulung	1.3	Ökostrom seit 2016; CO ₂ -Kompensation Erdgas über kreiseigenen Klimafonds; kontinuierliches Energiecontrolling durch Energieagentur Rhein-Sieg e.V.; Energiesparmaßnahmen im Rahmen der Energiekrise	
PV-Nutzung, Dachbegrünung	1.4	Analyse zur Belegung weiterer Dachflächen abgeschlossen, Haushaltsmittel 100.000 € p.a. eingestellt; konkrete Planung für Liegenschaft in Sankt Augustin; Zubau in 2021 rund 20 KWp; 2021 Dachbegrünung nicht in konkreter Planung	
Mobilitätsmanagement	1.5	Bestand Fuhrpark mit 28x Vollelektrisch, 3x Plug-in-Hybrid, Beschaffung weiterer Fahrzeuge bis 2025 in Planung; Dienstwagengarage weitgehend mit Ladepunkten ausgestattet; Projekt „JOBWÄRTS“ z.B. mit Mobilitätstestwochen, wird auch nach 2022 fortgesetzt	

2. Der Klimaschutz in den Gesellschaften mit Kreis-Beteiligung soll gestärkt werden

RSAG

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Biogasanlage und Gasnutzung	2.1.1	Bau der Teilstromvergärungsanlage mit Kapazität von 30.000 t/a Bioabfall zur Vergärung weit fortgeschritten, Fertigstellung Anfang 2023 geplant; Aufbereitung und Einspeisung in Erdgasnetz	
innovative Verfahren	2.1.2	zwei Elektrobagger in Betrieb (Sperrmüllsortierung vollständig mit regenerativ erzeugtem Strom); separate Erfassung Weihnachtsbäume; Roadmap „klimaneutrale RSAG 2030“ erstellt	

Aufklärungskampagnen	2.1.3	laufend: Kooperationsvereinbarung mit dem Bergischen Energiekompetenzzentrum und Nutzung des außerschulischen Lernortes "metabolon" für Schulklassen, Umweltbildungsteam; Aktualisierung der Informationsmaterialien	
----------------------	-------	--	---

RVK

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Projekt „Null Emission“	2.2	13 Fahrzeuge am Standort Meckenheim in Betrieb; Betriebstankstelle Wasserstoff im Betrieb; Alle Liegenschaften erhalten Ökostrom; 110 KWp Photovoltaik auf eigenen Liegenschaften installiert	

RSVG

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
regenerative Antriebe	2.3.1	Beschaffung von 6 Elektrobussen in 2023 geplant	
Energiegewinnung PV	2.3.2	Bestehende Anlage mit über 100 KW _p (Kilowatt peak) in Hennef; Neubau auf Betriebshof Sieglar für 2023 eingeplant	

GWG

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Energiestandards Neubau	2.4.1	Neubauten nach EnEV-Standard; Nutzung Geothermie und Solarthermie; Umrüstung Allgemeinbeleuchtung auf LED; Photovoltaik und Blockheizkraftwerke über Contractor	
Verknüpfung mit Mobilität	2.4.2	Errichtung überdachter Fahrradabstellplätze, Vorbereitung PKW- und Fahrradladestationen; Teil von Quartierskonzept (s.u.)	
Aktionsplan	2.4.3	Aktionsplan erstellt; über 1.000 Wohneinheiten Baujahr vor 1990 gedämmt und weitere Sanierungsmaßnahmen umgesetzt; Erarbeitung Quartierskonzept für ca. 200 Wohneinheiten zusammen mit Stadt Sankt Augustin; aufgrund stark gestiegener Materialbeschaffungskosten in 2021 Wärmedämmung an Bestandsimmobilien derzeit wirtschaftlich nicht darstellbar	

3. Der Rhein-Sieg-Kreis soll sich in Pilotprojekten für klimafreundliches Wohnen und Arbeiten engagieren

Maßnahme	Stand der Umsetzung	Fortschritt
Pilotprojekte in Planvorhaben	3.1 Erstellung Fachbeitrag „Klima“ durch das LANUV NRW im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplanes, Klimaschutz und -anpassung im Planentwurf als Grundsatz und Querschnittsaufgabe berücksichtigt; Aufstellung eines Regional-Teilplans „Erneuerbare Energien“; Planungshoheit und Zuständigkeit für die Anpassung von FNP, Änderung oder Aufstellung von Bebauungsplänen bei den Kommunen; „klimagerechte bauliche Entwicklung“ bei Planungen des :rak, des Agglomerationskonzeptes (Region Köln/Bonn e.V.) und des Forschungsprojekts NEILA berücksichtigt; Agglomerationsprogramm (Region Köln/Bonn e.V.) wird als strategischer Handlungsrahmen unter Berücksichtigung der regionalen Klimawandelvorsorgestrategie erarbeitet (2020-2022)	
Planungshinweiskarten zum Landschaftsplan	3.2 Pilotprojekt in Kooperation mit der Gemeinde Alfter wird bis auf weiteres nicht weiterverfolgt, ursprünglich vorgesehenes Förderprogramm passt nicht zu Projektinhalt	

4. Die Verkehrswende soll forciert werden

Maßnahme	Stand der Umsetzung	Fortschritt
Verkehrs- und Straßenplanung	4.1 Ausbau "Radpendlerrouten"; Radwegekonzept an Kreisstraßen: Priorisierung liegt vor, derzeit Planung und Grunderwerb bei 28 Teilmaßnahmen mit einer Gesamtlänge von ca. 30 km, Planung von 20 Lückenschlüssen; Machbarkeitsstudie Radwege auf Bröltalbahnrtrasse im Rahmen Regionale 2025 liegt vor; Mehrere Machbarkeitsstudien zu Radpendlerroute und Ausbau Stadtbahn erstellt; Gemeinsame Planung zur Stadtbahnlinie Bonn-Niederkassel-Köln wird vorangetrieben; 6 Schnellbus-Linien vorhanden	
Verkehrsträgerübergreifendes Aktionsprogramm	4.2 Konzept zur kreisweiten Einrichtung von Mobilstationen liegt vor; Pilotprojekt zur Anbindung kleiner Ortsteile gestartet („Rhesi“ und „Berghüpfer“); Angebotsausweitung im Rahmen von Lead City; kontinuierliche Optimierung der Buslinien inkl. grenzüberschreitendem Verkehr, Buskonzept Windeck, Prüfung on-demand-Verkehr Lohmar; Stadtbahnkonzept liegt vor, Umsetzung begonnen, u.a. Taktverdichtung und- Ausweitung, durchgehender Nachtverkehr	

Radverkehr, Planung und Investitionen	4.3	Radverleihsystem in allen Kommunen in Betrieb; Einrichtung von Radpendlerrouten: Baubeginn Bornheim-Alfter-Bonn im Frühjahr 2022, Machbarkeitsstudie für Lohmar-Siegburg-Sankt Augustin sowie Busspur + Radpendlerroute B56 Franzhäuschen/Stallberg erstellt; Beginn Entwurfsplanung Route nach Köln; regelmäßige Teilnahme mit allen Kommunen am STADTRADELN	
Preissystem VRS	4.4	ab Dezember 2021 Luftlinientarif „eezy VRS“ mittels Handy-App; auch NRW-weit verbundübergreifend nutzbar; Einführung des 49 €-Tickets in 2023	
Mobilitätsberatung für Unternehmen	4.5	Entwicklung des Programms „JOBWÄRTS – einfach – besser – pendeln“ zusammen mit Bonn, Beschluss über Fortführung 2021-22 gefasst	
Berichterstattung zur Verkehrswende	4.6	regelmäßig in sonstigen Berichten enthalten	

5. Die Energieagentur Rhein-Sieg e.V. soll ausgebaut werden

Maßnahme	Stand der Umsetzung	Fortschritt
weitere Mitglieder	5.1 15 Kommunen sowie der Rhein-Sieg-Kreis sind Mitglied; in 2023 voraussichtlich Beitritt aller übrigen Kommunen	
Erweiterung des Angebots	5.2 In 2021 3 neue Stellen in den Bereichen kommunale Klimaschutzberatung, Bildungsprojekte und Fördermittelberatung besetzt und als Dienstleister für Kommunen etabliert; zahlreiche Projekte angestoßen, vor allem Förderung von kommunalen PV-Anlagen durch progres.nrw; Leistungsportfolio allen Kommunen vorgestellt; Unterstützung der Kommunen bei Beratung zur Energiekrise, Vorbereitung zu kommunaler Wärmeplanung	

6. Die weitere Teilnahme am European Energy Award (eea) soll erfolgen

Maßnahme	Stand der Umsetzung	Fortschritt
Fortsetzung	6.1 Vertrag besteht bis 2024, Fortsetzung wird angestrebt	
Ziel: 75% Zielerreichung	6.2 Zielerreichung 2014: 55,5 %; 2018: 64,9 %; 2022: 77,3% („gold“)	

7. Die Nachhaltigkeits-Berichterstattung soll begonnen werden

Maßnahme	Stand der Umsetzung	Fortschritt
Regelmäßiger Bericht	7 Datenzusammenstellung Stand 2022 (Datenstand 2020) aktualisiert	

8. Planen und Bauen in den Kommunen soll klimafreundlicher werden

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Mitwirkung <u>Planungen</u> Ziel: Hilfen für Planungsträger	8.1	Planungshoheit und Zuständigkeit ausschließlich bei den Kommunen, keine Beteiligung des RSK über die förmlichen Verfahrensschritte hinaus	
Mitwirkung <u>Bauvorhaben</u> ; Ziel: Hilfen für Bauvorhabenträger	8.2	keine Prüfung der EnEV durch Bauaufsicht, Versand von Informationsmaterial möglich, bestehendes Fortbildungsangebot der Architektenkammern	
„Klima-Check“, Hinzuziehung Energieagentur	8.3	Erweiterung des Beratungsangebots der Agentur auf Neubauvorhaben wird geprüft	
Aktionsprogramm PV	8.4	Solarkampagne durch Energieagentur Rhein-Sieg von 6/2020 bis 12/2021; Aufbau einer Referenzdatenbank mit über 30 Einträgen; Durchführung diverser Online-Veranstaltungen; Fortsetzung begleitend zum „Förderprogramm Photovoltaik“ ab 2022	
Satzung naturnahe Gartengestaltung	8.5	keine inhaltliche Zuständigkeit auf Kreisebene, Versand von Unterlagen prinzipiell möglich	
Kreis-Liegenschaften: Naturnahe Gestaltung der Freiflächen	8.6	Bestandsaufnahme vorab erforderlich	

9. Landwirtschaft und Wald

Maßnahme		Stand der Umsetzung	Fortschritt
Landwirtschaft	9.1	Vertragsnaturschutz laufend, ab 2023 neue Förderrichtlinie mit attraktiveren Konditionen; Verstärkung der Biostation mit ½ Stelle im Vertragsnaturschutz ab 2023; Bewilligung LEADER-Antrag „Swistbäche“ zur Stärkung der Region nach den Flutschäden, Lenkungsgruppe und Projektleitung eingerichtet; Weitere Maßnahmen im Grünland im Rahmen Chance 7	
Wald	9.2	Online-Symposium „Wald der Zukunft“ in konkreter Planung; Waldschäden sind Thema im Rahmen des Projekts „Chance7“; Wiederaufforstung von 80 ha im Stadtwald Bad Honnef, Umsetzung im 1. Quartal 2023; Entwicklung von Feuchtheiden und Feuchtgrünland auf ehemaligen Moorstandorten in der Komper Heide und im Stadtwald	